

### Wörter für "Feld":

**Cuibhreann** - - ist ein bestelltes Feld, das in Zusammenarbeit mit einem Nachbarn bearbeitet wird

**Túr** – ein Nachtfeld für Vieh

**Raon** – Hochlandfeld

**Tamhnach** - ein Ackerfeld in einem trockenen Gebiet

**Cluain** - eine Wiese zwischen zwei Wäldern

**Machaire** - ein tief gelegenes offenes Feld.

**Mainnéar** ein eingeschlossenes Feld,

**Réidhleán** ein Feld für Spiel und Tanz

**Biorrach** ein sumpfiges Feld

**Branar** ist ein brachliegendes Feld.

**Bánóg** – ein durch jahrelangen Tanz eingeebnetes Feld

### Sea Words:

**Muirleadh** - Kleine Krabben kauen und als Köder ins Meer spucken, um Fische ans Boot zu locken.

**Suaitiú** - Das Ansaugen des Ozeans an der Küste während großer Gezeiten im Frühling und Herbst. Besonders nachts auffällig.

**Starrtha** – Große gezackte Steine, Vorsprünge oder hervorstehende Objekte. Sie können unter dem Meer oder am Ufer hervorragen. Bedeutet auch Stoßzähne, Knicke oder Wutausbrüche.

**Bráite** - Ein Fischgrund, ein tiefes Gebiet, in dem sich der Lippfisch unter dem Seetang sammelte. Die alten Leute kannten das beste Bráití, und wenn ein Boot eines abfischte, wechselten andere zu einem anderen.

**Mongacha agus Ballacháí** – Seelachs und Ballan-Lippfisch (Fischarten)

**Uaigneas an chladaigh** - Das Gefühl der Einsamkeit des Ufers, eine eindringliche Präsenz von Menschen, die vor langer Zeit lebten und starben.

**Caibleadh** - In ruhigen Nächten sind in der Ferne auf dem Meer Geisterstimmen zu hören.

### Verschiedene bemerkte Wörter:

**File** - Dichter, Hüter der Weisheit, Hüter des Wissens und der alten Gesetze.

**Cailleach** – eine Hexe, weise Frau, heidnische Figur in Irland, die die zerstörerische Kraft der Natur und auch die Fähigkeit des Landes repräsentierte, sich jedes Jahr aus der Dunkelheit und Zerstörung des Winters in die Lebenskraft des Frühlings neu zu erschaffen. Der Frühling wurde durch die Göttin und frühchristliche Heilige Brigid dargestellt, die eine weitere Manifestation der alten Hexe war

**Bile** – heiliger Baum oder Denkmalbaum oder alter Baum. Ein verehrter Baum in der Landschaft, von dem man annahm, dass er Kraft besitzt oder in sich die Essenz der Menschen vor Ort und des umliegenden Landes enthält.

**Sí** – Fee, ursprünglich sidhe im Mittelirischen und side im Altirischen geschrieben. Bezogen auf das Sanskrit-Wort Siddha, ein erleuchteter Mensch oder eine Person, die einen gewissen Grad an Gottesbewusstsein erreicht hat

**Banshee (bean sí)** – eine weibliche Fee

**Sí gaoithe** – Windstoß, wurde als vorüber rauschende Feen betrachtet

**Ailse** – Krebs. Bedeutet auch eine weibliche Fee, die besonders schändlich/böse ist. Braon ailse bedeutet einen Kriebstropf oder magische, Verwesung verursachende Tröpfchen, die auf das Grab eines bestimmten Tyrannen fallen.

**Brú** – Jugendhotel oder Feenburg

**Púicín** – ein übernatürlicher Mantel, der es andersweltlichen Wesen gestattet, auf dieser Welt unsichtbar zu erscheinen

**Comhla** – Tor oder Schwelle.

**Comhla bhreac** – Zugang zu einer Feenburg, die auf halbem Weg hinauf zu einem Hügel liegt und von Fels umgeben ist

**Banú an lae, Breacadh an lae, fáinne an lae, súil an lae, deargadh an dá néal, maidneachán** – verschiedene Worte für die Stadien der aufgehenden Sonne

**Breitheamh** – Richter, stammt vom frühen Proto-Indo-Europäischen Wort 'bri', das Meister der Mantren bedeutet

**Colpa** – ein Landabschnitt gemessen an seinem Potenzial Futter zu gewähren Es stellte das Weiden einer Kuh oder zweier einjähriger Färsen oder sechs Schafen oder zwölf Ziegen oder sechs Gänsen und eines Gansers dar.“